

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

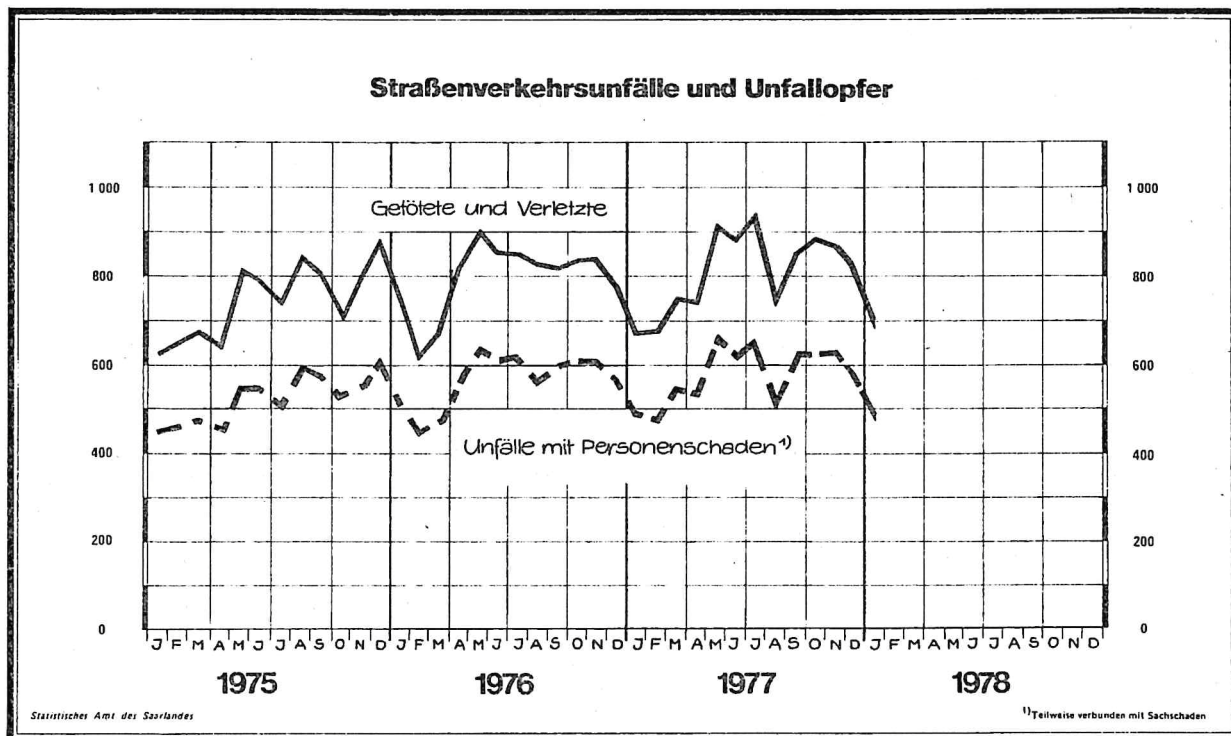


6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H I 1 - m 1/78

Ausgegeben am 24. April 1978

Straßenverkehrsunfälle im Januar 1978



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Januar 1978

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sachschaden ¹⁾	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte		
Januar 1978	2 541	490	2 051	19	199	485	703
Dezember 1977	3 092	589	2 503	23	194	610	827
Veränderung	Anzahl	— 551	— 99	— 4	+ 5	— 125	— 124
	%	— 17,8	— 16,8	— 17,4	+ 2,6	— 20,5	— 15,0
Januar 1978	2 541	490	2 051	19	199	485	703
Januar 1977	2 420	495	1 925	17	176	486	679
Veränderung	Anzahl	+ 121	— 5	+ 2	+ 23	— 1	+ 24
	%	+ 5,0	— 1,0	+ 11,8	+ 13,1	— 0,2	+ 3,5

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1977 und 1978**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Januar 1978					Januar 1977				
Fahrunfall	138	5	75	147	167	3	77	157	
innerorts	63	3	33	66	96	-	31	91	
ausserorts	75	2	42	81	71	3	46	66	
Abbiegeunfall	55	-	19	64	61	1	16	65	
innerorts	49	-	15	58	52	-	14	46	
ausserorts	6	-	4	6	9	1	2	19	
Einbiegen 'Kreuzen'-Unfall	81	-	33	88	97	-	20	121	
innerorts	68	-	22	74	80	-	16	93	
ausserorts	13	-	11	14	17	-	4	28	
Überschreiten - Unfall	83	11	37	45	63	5	28	35	
innerorts	80	10	35	43	62	5	28	34	
ausserorts	3	1	2	2	1	-	-	1	
Unfall durch ruhenden Verkehr	27	-	7	26	22	-	7	20	
innerorts	27	-	7	26	21	-	7	19	
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	1	
Unfall im Längsverkehr	66	2	18	78	50	5	20	58	
innerorts	42	1	9	49	32	1	8	39	
ausserorts	24	1	9	29	18	4	12	19	
Sonstiger Unfall	40	1	10	37	35	3	8	30	
innerorts	23	1	5	20	26	1	8	20	
ausserorts	17	-	5	17	9	2	-	10	
Insgesamt	490	19	199	485	495	17	176	486	
innerorts	352	15	126	336	369	7	112	342	
ausserorts	138	4	73	149	126	10	64	144	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Januar 1978				Januar 1977		
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	60	-	29	37	52	1	14	37
Kraftträdern, Kraftrollern	30	-	10	20	29	-	14	15
Personenkraftwagen	477	6	108	363	479	7	98	374
Omnibussen	1	-	1	-	5	-	1	4
Güterkraftfahrzeugen	11	-	3	8	9	-	2	7
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	2	-	-	2
Fahrrädern	14	-	6	8	11	-	2	9
dar.: unter 15 Jahren	7	-	3	4	5	-	1	4
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	104	13	42	49	92	9	45	38
dar.: unter 15 Jahren	27	2	12	13	25	1	12	12
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	703	19	199	485	679	17	176	486
innerorts	477	15	126	336	461	7	112	342
ausserorts	226	4	73	149	218	10	64	144
dar.: unter 15 Jahren	69	3	22	44	51	1	17	33
innerorts	49	2	14	33	45	1	16	28
ausserorts	20	1	8	11	6	-	1	5

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
Januar 1978					Januar 1977			
Bundesautobahnen	18	-	2	20	12	1	6	14
Bundesstraßen	134	8	44	150	121	6	37	139
Innerorts	87	7	29	88	83	1	24	76
Außerorts	47	1	15	62	38	5	13	63
Landstraßen I. Ordnung	120	5	55	103	144	6	48	138
Innerorts	79	4	31	66	105	4	26	99
Außerorts	41	1	24	37	39	2	22	39
Landstraßen II. Ordnung	77	2	42	87	71	2	35	59
Innerorts	54	-	20	63	48	-	20	44
Außerorts	23	2	22	24	23	2	15	15
Andere Straßen	141	4	56	125	147	2	50	136
Innerorts	132	4	46	119	133	2	42	123
Außerorts	9	-	10	6	14	-	8	13
Insgesamt	490	19	199	485	495	17	176	486
Innerorts	352	15	126	336	369	7	112	342
Außerorts	138	4	73	149	126	10	64	144

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar 1978	Januar 1977	Art der Ursache	Januar 1978	Januar 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	534	583	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	27	36
Verkehrstüchtigkeit	65	73	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	5	2
dar.: Alkoholeinfluß	63	70	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	80	53
Falsche Straßenbenutzung	27	29	Verkehrstüchtigkeit	11	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	129	157	dar.: Alkoholeinfluß	10	5
Ungenügender Abstand	67	68	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	20	11	Fahrbahn	67	44
Fehler beim Vorbeifahren	2	3	Nichtbenutzen des Gehweges	1	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	-
regelung	74	85	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	60	63	Andere Fehler der Fußgänger	1	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	57	49	4. Straßenverhältnisse	34	80
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	34	80
sicherung	2	3	Schlechter Zustand der Straße	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	1	5. Witterungseinflüsse	3	2
Überladung, Überbesetzung	-	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	7	-
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	6	-
			7. Sonstige Ursachen	1	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	664	720

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
SAARBRÜCKEN	992	161	831	630	201	7	6	1	59	49	10	146	121	25
Merzig-Wadern	184	33	151	108	43	2	1	1	16	5	11	36	18	18
Neunkirchen	349	74	275	204	71	1	-	1	18	13	5	88	61	27
Saarlouis	463	113	350	257	93	4	4	-	53	32	21	103	66	37
Saar-Pfalz-Kreis	355	74	281	212	69	3	2	1	22	17	5	76	60	16
St. Wendel	198	35	163	99	64	2	2	-	31	10	21	36	10	26
SAARLAND	2 541	490	2 051	1 510	541	19	15	4	199	126	73	485	336	149

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.